

Orchester | Musiker

Guerrassim Voronkov

Dirigenten und Solisten 2018

Dirigent

Guerrassim Voronkov wurde 1960 in Moskau geboren. Er studierte an der Zentralmusikschule des Moskauer Konservatoriums Violine bei Svetlana Bezrodnaia und Klavier bei Anna Artobolevskaia. Er schloss sein Violinstudium bei Igor Bezrodni sowie Orchester- und Operndirigieren bei Yuri Simonov am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium mit Auszeichnung ab. Danach gab er die Soloinstrumente auf, um sich vollständig seiner wahren Leidenschaft zu widmen: dem Orchesterdirigieren und Komponieren.

Von 1981 bis 1990 war Guerrassim Voronkov Konzertmeister des Bolshoi Orchestra und gründete dort 1988 das Bolshoi Chamber Orchestra. 1989 wurde er Musikdirektor des Sinfonieorchesters der Musikschule des Tschaikowski-Konservatoriums, mit dem er Konzerte gab und Aufnahmen in Russland, Österreich und Frankreich machte. Zu dieser Zeit wurde er auch zu Auftritten mit verschiedenen Orchestern der früheren Sowjetunion eingeladen.

1991 übersiedelte Guerrassim Voronkov nach Barcelona. Seitdem ist er als Dirigent, Konzertveranstalter und Kulturmanager tätig. 1993 gründete er das Camerata Mediterranea Orchestra, mit dem er zahlreiche Konzerte gab sowie Aufnahmen einspielte. Seit 1998 leitet er das Orquestra Simfònica del Conservatori Superior del Liceu in Barcelona und seit 2004 ist er Dirigent des Orquestra Simfònica de l'Acadèmia del Gran Teatre del Liceu. Von 2012 bis 2014 ging Guerrassim Voronkov mit Rolando Villazón auf Tournee, um dessen CD-Aufnahme „Treasures of Bel Canto“, dessen „Verdi-Tour 2013“ und dessen „Europa-Tour 2014“ zu präsentieren. Guerrassim Voronkov ist zudem Gastprofessor (Master in Dirigieren) an der Universidad Nacional de Colombia.

Guerrassim Voronkov hat bereits zahlreiche Orchester geleitet, darunter das Orquestra Simfònica del Gran Teatre del Liceu, das London Philharmonic Orchestra, das Czech National Symphony Orchestra, das Estonian National Symphony Orchestra, das Russian Philharmonic Orchestra, das Aalborg Symphony Orchestra und das Orquestra Filarmónica de Bogotá. Ausserdem hat er mit Künstlern wie Rolando Villazón, Montserrat Caballé, Plácido Domingo, Elena Obraztsova und vielen anderen zusammengearbeitet.

Zu den Höhepunkten seines kompositorischen Schaffens zählen „Paganiniana“ für Streichorchester (2001), eine Suite, die auf der Oper „El gato con botas“ von Xavier Montsalvatge basiert (2007), „Barça-Champions“ (zur Feier des zweiten Europapokalsieges des FC Barcelona im Jahr 2006), ein neues Ende für die Oper „Khovanshchina“ von Modest Mussorgski, die 2007 im Gran Teatre del Liceu in Barcelona uraufgeführt wurde, sowie die Filmmusik des Stummfilms „Der General“ von Buster Keaton im Jahr 2013.

www.guerrassimvoronkov.com

